



**FLUGHAFEN
HERINGSDORF**

Wirtschaftsplan 2022

Flughafen Heringsdorf GmbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 der Flughafen Heringsdorf GmbH

Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde nach den Anforderungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V vom 11.7.2017) aufgestellt und besteht aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie einer Investitionsübersicht inkl. Investitionszusammenfassung.

Unternehmensentwicklung

Die Flughafen Heringsdorf GmbH wurde am 17.01.1992 auf Beschluss des Kreistages des Landkreises Wolgast gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens besteht im Betrieb und dem Aufbau des Flughafens für den Zweck des Luftverkehrs sowie der damit verbundenen Nebengeschäfte.

Grundsätzlich sind zur Sicherstellung eines funktionierenden Flughafenbetriebes eine Reihe von Aufgaben und Handlungsabläufe zu koordinieren. Die folgende Aufstellung gibt darüber Auskunft, welche Aufgaben insgesamt an einem Flughafen zu erfüllen sind:

- Luftaufsicht und Flugverkehrskontrolle
- Fluginformationsdienst
- Bodenabfertigung der Luftfahrzeuge
- Feuerwehr, Havarie- und Bergungsdienst
- Flugzeugbetankung, Reinigung und Enteisung
- Wetterdienst
- Passagierabfertigung
- Kundeninformations-, Service- und Buchungsbüro
- Stations- und flight-operations-service für gewerbliche Luftfahrtunternehmen
- Sicherheitskontrolle
- Grenzabfertigung im grenzüberschreitenden Verkehr
- Flugplatzwartungs-, Instandhaltungs- und Winterdienst
- Verwaltung des Flughafens
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Als ein wichtiger Bestandteil der bestehenden Infrastruktur der Region, sieht der Flughafen Heringsdorf seine erste Aufgabe in dem Aufbau eines gut ausgebauten Linienflugnetzes, um den Incoming - Reisetourismus weiter zu stärken.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Für das Jahr 2022 wird, ausgehend von der Corona-Pandemie der letzten beiden Jahre, nur mit einer Hauptsaison ab Mai bis Oktober geplant.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen wird davon ausgegangen, dass die Insel Usedom im kommenden Jahr an die Flughäfen Frankfurt/M., Stuttgart, Düsseldorf, sowie Luxemburg angeschlossen wird. Bei der Luxemburg-Destination wurden zur Wochenend-Linie auch 12 Umläufe wochentags angesetzt.

Bei der Planung wurde bei den eingesetzten Maschinen von einer Kapazität von 76 bis 90 Sitzplätze ausgegangen und mit einem Passagieraufkommen im Linienflug von rund 12.700 Passagieren gerechnet.

Bei der allgemeinen Luftfahrt wurden, unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Jahreswerte 2021, rund 80% der Einnahmen aus 2019 prognostiziert, da mögliche Beschränkungen auch im folgenden Jahr durch die Covid-19-Pandemie nicht auszuschließen sind.

Auf Grund der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Heringsdorf und dem Flughafen Heringsdorf aus dem Jahr 2014, wird in den Folgejahren bis einschließlich 2024, eine Zuschusszahlung zum Defizitausgleich in Höhe von 125 TEUR bei den sonstigen Erträgen angesetzt.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen wie Sponsoring u. ä. Zuschüsse, wurden und werden nicht getätigt. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden, ebenso wie nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche.

Eine Pachtzahlung für das Grundstück ist an den Landkreis Vorpommern-Greifswald in Höhe von 29,1 T€ eingepplant.

Die bereits für das Jahr 2021 angedachte Ausbildung eines Fluglotsens konnte auf Grund fehlender geeigneter Anwärter leider nicht realisiert werden. Da die seit 2020 Stellenneubesetzung im Towerbereich zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes mittelfristig zwingend notwendig ist, wurden im Planjahr erneut Ausbildungskosten mit 40 TEUR eingestellt, sowie ein entsprechendes Ausbildungsgehalt.

Insgesamt werden Erträge in Höhe von 757,4 TEUR erwartet. Dem gegenüber stehen Aufwendungen i.H. v. 1.387,5 TEUR.

Saldiert ergäbe dies einen Zuschussbedarf durch den Gesellschafter von 630,1 TEUR.

Zur Sicherung der Liquidität wird ein Zuschuss vom Gesellschafter in Höhe von 475 TEUR beantragt.

Gemäß dem Notifizierungsschreiben der staatlichen Beihilfen aus Juli 2016 wurde durch die Europäische Kommission ein jährlicher Beihilfehöchstbetrag von 472.997 EUR genehmigt.

Die Kosten für die Brandbekämpfung werden als nichtwirtschaftliche Tätigkeiten gewertet und sind somit nicht bei den wirtschaftlichen Zuschüssen zu berücksichtigen. Im Planjahr 2022 werden sich diese Kosten für die Sicherung des Brandschutzes auf ca. 183,8 TEUR belaufen. Gleichwohl werden dem Bereich Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 16,7 TEUR für die Förderung des Tanklöschfahrzeuges aus dem Jahr 2015 zugeschrieben. Saldiert wird das Ergebnis für den Brandschutzbereich bei voraussichtlich 167,1 TEUR liegen, so dass der jährliche Beihilfehöchstbetrag nicht überschritten wird.

Personalentwicklung

Auf die Erarbeitung eines Personalkonzeptes wird angesichts der geringen Anzahl von Beschäftigten verzichtet. Das Unternehmen hält gerade ausreichend Personal vor, um einen sicheren Flugbetrieb im Rahmen der einschlägigen Vorschriften zu gewährleisten:

Es wird davon ausgegangen, dass ab 2022 die dringend notwendige Ausbildung eines Fluglotsen begonnen und erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Zur Entlastung des Towerbereiches wird ab dem Frühjahr 2022 eine Stelle zur Passagierabfertigung und Abrechnung der Landeentgelte auf 30 Stunden geschaffen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2020 719,2 TEUR.

Gemäß der Wirtschaftsplanung für das Kalenderjahr 2021 werden 54,2 TEUR des Defizites eigenständig vom Unternehmen getragen. Somit verringert sich das Eigenkapital voraussichtlich zum 31.12.2021 auf 665,0 TEUR.

Wie bereits beschrieben, wird das Defizit 2022 bei 630,1 TEUR liegen, wovon 155,1 TEUR nicht durch den beantragten Liquiditätszuschuss gedeckt werden. Dadurch wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2021 auf 509,9 TEUR reduzieren.

Investitionen

Zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes ist die Erneuerung der Anflugbefeuerung, die Umstellung auf den GPS-Anflug und die Anschaffung einer Luftlagedarstellung

unabdingbar. Dieses Investitionspaket wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von 2,6 Mio EUR netto ausweisen und vom Wirtschaftsministerium mit 810 TEUR gefördert. Weiterhin erhielt die Gesellschaft einen Zuwendungsbescheid zur Realisierung dieser Investition in Höhe von 1,2 Mio EUR. Damit ist die Förderquote auf 75% der Gesamtkosten gedeckelt. Zur Finanzierung des Eigenanteils ist ein Darlehensvertrag über 660 TEUR mit dem Gesellschafter geschlossen worden. Die Fertigstellung des Projektes ist für das Frühjahr 2022 angedacht.

Gleichzeitig muss weiterhin fortlaufend der Reparatur- und Investitionsstau aufgelöst werden.

Gemäß der DVO (EU) 2020/469 als Anforderungen an Flugverkehrsmanagementanbieter und Anbieter von Flugsicherungsdiensten, muss bis zum 01.02.2022 eine Raumtonaufzeichnung im Tower nachgewiesen werden (ATS.OR.460). Zur Realisierung der Vorschrift wurden 12 TEUR eingeplant.

Liquidität

Aufgrund der Zuschusszahlungen des Landkreises ist die Liquidität des Unternehmens, wie im Finanzplan dargestellt, gesichert.

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	757,4
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.387,5
Jahresergebnis	-630,1

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	522,9
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	552,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-29,1

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.609,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.609,1

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.692,3
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	71,7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.620,6

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-17,6
--	-------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
--	-----

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	16,5
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
--	-----

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	212,4
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	719,2
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	665,0
---	-------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	509,9
---	-------

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	377	452,6	387,4	533,4	589,5	681,2
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	669	134,2	135,5	135,5	135,5	10,5
5 Materialaufwand	175	177,7	185,0	187,1	194,2	199,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1	6,5	5,5	5,8	6,1	6,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	174	171,2	179,5	181,3	188,1	192,7
6 Personalaufwand	424	497,9	564,1	571,4	538,9	541,4
a) Löhne und Gehälter	324	397,0	452,3	457,7	425,6	428,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	100	100,9	111,8	113,7	113,3	113,4
- davon für Altersversorgung	10	11,2	13,1	13,4	12,4	12,4
7 Abschreibungen	336	338,8	342,2	315,1	318,2	318,5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	336	338,8	342,2	315,1	318,2	318,5
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	245	248,9	234,5	193,6	193,3	191,9
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	235	306,7	273,5	246,9	253,3	256,9
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	10,2	19,1	21,0	19,7	18,4
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern	111	-475,6	-626,5	-479,0	-406,0	-450,7
17 sonstige Steuern	4	3,6	3,6	3,7	3,9	4,1
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	107	-479,2	-630,1	-482,7	-409,9	-454,8
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		-54,2	-155,1	-32,7	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung	107					
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde		425,0	475,0	450,0	409,9	454,8

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.	Landkreis Vorpommern-Greifswald	100	475
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	107	-479,2	-630,1	-482,7	-409,9	-454,8
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	336	338,8	342,2	315,1	318,2	318,5
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3	0,0	0,0			
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-245	-248,9	-234,5	-193,6	-193,3	-191,9
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-80	0,0	0,0			
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	0,0	0,0			
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0,0	0,0			
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10	29,5	18,3	20,3	19,0	17,7
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0,0				
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0,0				
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0,0				
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	425,0	475,0	450,0	409,9	454,8
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0				
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0,0				
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	121	65,2	-29,1	109,1	143,9	144,3
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0,0				
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0,0				
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0,0				
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-25	-1.167,3	-1.609,1	-68,1	-60,0	-60,0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0,0				
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0,0				
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0,0				
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0,0				
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0,0				

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0				
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0,0				
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0,0				
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-25	-1.167,3	-1.609,1	-68,1	-60,0	-60,0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0,0				
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0,0				
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0,0	660,0			
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	660,0			
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0				
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-46	-36,1	-53,4	-59,8	-60,7	-60,5
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-46	-36,1	-53,4	-59,8	-60,7	-60,5
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,0	0,0			
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	977,7	1.032,3	0,0		
a) von der Gemeinde	0	167,7	1.032,3			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0,0				
c) von sonstigen Dritten	0	810,0	0,0			
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0,0				
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0,0				
36 Gezahlte Zinsen (-)	-10	-9,5	-18,3	-20,3	-19,0	-17,7
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0,0				
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-56	932,1	1.620,6	-80,1	-79,7	-78,2
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	40	-170,0	-17,6	-39,1	4,2	6,1
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	360	400,0	230,0	212,4	173,3	177,5
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	400	230,0	212,4	173,3	177,5	183,5
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Befeuerungsanlage Reinvestition in Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	<p>Zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes ist die Erneuerung der Anflugbefeuerung, die Umstellung auf den GPS-Anflug und die Anschaffung einer Luftlagedarstellung unabdingbar. Dieses Maßnahmenpaket wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von 2,6 Mio EUR netto aufweisen. Auf Grund der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) ist eine Investitionsbeihilfe von 75% möglich. Vom Wirtschaftsministerium wurde dem Flughafen eine Förderung in Höhe von 810 TEUR zugesagt. Weiterhin erhielt die Gesellschaft einen Zuwendungsbescheid zur Realisierung des Investitionsvorhabens vom Landkreis in Höhe von 1,2 Mio EUR. Die Fertigstellung der Anflugbefeuerung mit Umstellung auf GPS-Anflug ist für das Frühjahr 2022 angedacht. Die Luftlagedarstellung kann nach einer Radarschulung in Prag Ende des Jahres 2021 in Betrieb genommen werden. Des Weiteren wurden zur Erneuerung des Anlagevermögens rund 25 TEUR einkalkuliert. U.A. ist bedingt durch die DVO (EU) 2020/469 eine Raumtonaufzeichnung bis zum 01.02.2022 nachzuweisen. Für dieses Projekt wurden 12 TEUR eingeplant.</p>		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja /nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		977,70	1.032,30	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		977,70	1.032,30	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		-1.167,32	-1.609,06	-68,10	-60,00	-60,00	-60,00
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.167,32	-1.609,06	-68,10	-60,00	-60,00	-60,00
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,00			
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-189,62	-576,76	-68,10	-60,00	-60,00	-60,00
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0,00	660,00				
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		977,70	1.032,30				
a) von der Gemeinde		167,70	1.032,30				
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0,00	0,00				
c) von sonstigen Dritten		810,00	0,00	0,00			

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		189,62	-83,24	68,10	60,00	60,00	60,00
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		168	1.032				
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Heringsdorf GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen		978	1.032	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		978	1.032	0	0	0	0
Auszahlungen		-1.167	-1.609	-68	-60	-60	-60
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.043	-1.609	-68	-60	-60	-60
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0			
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-190	-577	-68	-60	-60	-60
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	660	0			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		978	1.032	0			
a) von der Gemeinde		168	1.032	0			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten		810	0				
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		190	-83	68	60	60	60
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		168	1.032	0	0	0	0
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

